



Nach Eingliederung einer PARTIELLEN PROTHESE

Glückwunsch!

Wir haben gemeinsam Ihre neue Prothese hergestellt.

Sie werden jetzt eine **EINGEWÖHNUNGSPHASE** durchlaufen, welche bis zu 4 Wochen dauern kann. Während dieser Zeit ist es völlig normal, dass es respektive am Anfang zu kleineren Beschwerden kommen kann.

Der **Speichelfluss** nimmt am Anfang zu. Aber keine Beunruhigung, dies normalisiert sich wieder innerhalb von 1-2 Wochen.

Es kann am Anfang zu kleinen Schmerzen oder Druckstellen kommen. Wir sind in dieser Zeit für Sie da, um entsprechende Korrekturen am Zahnersatz vornehmen zu können.

Sollten nach erfolgter Korrektur erneut Beschwerden auftreten, ***zögern Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen***, um eine erneute Korrektur der Prothese vornehmen zu können.

-  ***Nehmen Sie nach jeder Mahlzeit die Prothese heraus*** und reinigen sie diese mit einer weichen Bürste und einer wenig abrasiven Zahnpasta.
-  Reinigen Sie die Prothese 2 Mal pro Woche mit flüssigem Geschirrspülmittel.
-  Schlafen Sie nicht mit der eingesetzten Prothese. ***Nach erfolgter Reinigung der Prothese lagern Sie diese nachts an einem trockenen Ort*** (nicht in einem Wasserglas lagern).
-  ***Reinigen Sie sorgfältig Ihre verbliebenen Zähne***, denn ihr Verlust kann das Funktionieren Ihrer Prothese erheblich einschränken. Vergessen Sie nicht, das Zahnfleisch an den Stellen zu reinigen, an denen sich früher eigene Zähne befanden. Auch die ***Zungenoberfläche*** sollte mit einer weichen Zahnbürste gereinigt werden.
-  ***Befeuchten Sie die Prothese vor dem Einsetzen***
-  Sollte die Prothese brechen (Abnutzung, Herabfallen, etc.), ***heben Sie bitte alle Bruchstücke auf***, um Sie Ihrem Zahnarzt zu zeigen. Vielfach sind diese Teile bei der Reparatur nützlich.



Die Nachsorge von Zähnen und Prothese trägt **wesentlich** zur Aufrechterhaltung der Kiefersituation bei.

Infolge einer Zahnentfernung oder eines Zahnverlustes beobachtet man einen Rückgang des Kieferknochens in diesem Bereich. Diese Remodelierung des Kieferknochens ist während der ersten 6 Monate am stärksten, wenngleich es das ganze Leben zu keinem Stillstand dieses Knochenabbaus kommt. Somit bildet sich unterhalb des Prothesenkörpers ein „Hohlraum“ aus, welcher mit einem **Verlust der Lagestabilität der Prothese und mit Druckschmerzen** verbunden ist. Es ist dann notwendig diesen Hohlraum aufzufüllen, um den Tragekomfort wiederherzustellen. Dieser Vorgang wird als **UNTERFÜTTERUNG** bezeichnet.

Im Allgemeinen ist eine Unterfütterung einer Prothese 6 Monate nach Extraktion mehrerer Zähne notwendig.

Veränderungen im Knochenbau sowie Verschleiss der Prothese erfordern **EINE INSTANDHALTUNG** der Prothese. So kann es notwendig sein, dass im Laufe der Zeit mehrere Unterfütterungen der Prothese notwendig sind.

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zu Verfügung und begleiten Sie während der Eingewöhnungsphase und zur Instandhaltung des herausnehmbaren Zahnersatzes.